



Polizeipräsidium Dortmund, Postfach 105048, 44047 Dortmund

28.09.2021

1.
Stadt Dortmund
Ordnungsamt
- z. Hd. Katrin Feustel

Seite 1 von 2

Aktenzeichen
ZA 12-57.06.13

per E-Mail

Sachgebiet ZA 12 – Waffenrecht
Frau Wolters
Telefon 0231 132 6294
Fax 0231 132 9128
ZA12.Dortmund@polizei.nrw.de

Waffenrecht

E-Mail von Katrin Feustel vom 30.08.2021 bzgl. der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Waffenbesitz in Dortmund

Dienstgebäude
und Lieferanschrift:
Markgrafenstr. 102
44139 Dortmund

Sehr geehrte Frau Feustel,

www.polizei-dortmund.de

die Fragen der o. a. Fraktion werden wie folgt beantwortet:

Öffentliche Verkehrsmittel:
U46 Haltestelle Polizeipräsidium

Zu 1.:

Derzeit gibt es 3004 Waffenbesitzer mit insgesamt 17.783 erlaubnispflichtigen Schusswaffen.

Zahlungen an:
Landeskasse Düsseldorf
Helaba
IBAN: DE2730050000004004719
BIC WELADED3333

Zu 2.:

Die Beantragungen der verschiedenen Erlaubnisse liegen auf einem gleichbleibenden Niveau. Die Anträge zum Kleinen Waffenschein (KWS) sind lediglich im Jahr 2016 rapide angestiegen.

Zu 3.:

Alle Waffenbesitzer sind bei Antragsstellung verpflichtet, ein unterschriebenes Formular zur sicheren Aufbewahrung sowie entsprechende Lichtbilder der Tresore und des Aufstellortes einzureichen. Hier gilt gem. Nr. 36.7 der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Waffengesetz eine sogenannte „Bringschuld“ der Waffenbesitzer. Dennoch werden bei Aktenprüfungen regelmäßig auch fehlende Dokumente angefordert. Bei mangelndem Nachweis der Aufbewahrung wird die Erlaubnis widerrufen.

Selbstverständlich finden Vorort-Kontrollen sowohl angekündigt als auch unangekündigt statt. Die Kontrollen erfolgen verdachtsunabhängig.

Zu 4.:

Es gibt ein Informationsportal zum Thema Waffenrecht mit Flyern auf der Internetseite des PP Dortmund. Hinsichtlich der Waffenrechtsänderung wurde zuletzt eine Pressemeldung des BMI mit Hinweis auf die Abgabefristen der Salutwaffen usw. veröffentlicht. Grundsätzlich sind die Waffenbesitzer auf Grund ihrer Privilegierung, Waffen besitzen zu dürfen, jedoch verpflichtet, sich eigenständig über Gesetzesänderungen und deren Konsequenzen zu informieren. Alle Waffenhändler und Vereine im Zuständigkeitsbereich werden kontrolliert

Zu 5.:

Die Frage ist unverständlich. Waffenbesitzer dürfen die Waffen in dem ständig bewohnten Wohnraum entsprechend der gesetzlichen Vorgaben sicher aufbewahren. Eine alternative Lösung erscheint nicht praktikabel. (Wo sollten die o. g. 17783 Waffen andernfalls aufbewahrt werden?)

Zu 6.:

312 KWS wurden im Jahr 2020 erteilt (372 im Jahr 2019, bisher 109 erteilte KWS im Jahr 2021).

Mit freundlichem Gruß

gez. Lange



An die
Mitglieder des Ausschusses für
Bürgerdienste, öffentliche Ordnung,
Anregungen und Beschwerden

07.10.2021

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung des Ausschusses am
14.09.2021- Waffenbesitz in Dortmund;
Drucksachen-Nr. 22155-21**

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Stellungnahme der Polizei Dortmund zu den o.g. Nachfragen wurde eingeholt und wird diesem Antwortschreiben als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Dahmen

Anlage